

SO TESTEN WIR

Der BAS-Digital-Test liefert umfassende Leistungswerte des Objektivs bei verschiedenen Anwendungen und Formaten. Die Ergebnisse sind ein Mittelwert, berechnet mit den aktuell meistverwendeten Digitalkameras.

Gesamtwirkungsgrad

Die Auflösung zeigt die Gesamtleistung über dem Bildfeld von der Bildmitte zum Rand bei den ersten fünf Blendenstufen des Objektivs, angegeben als prozentualer Wirkungsgrad. Gesamtwerte über 75 % sind sehr gut, ab 85 % ist ein Objektiv hervorragend. Steigt die Auflösung auf Werte über 95 %, so beinhalten die Bilder oft künstliche Strukturen, die störend verfälschen. Der Blendenbereich mit hoher und zuverlässiger Leistung bestimmt, wie flexibel das Objektiv einsetzbar ist. Sehr wichtig ist ein niedriger Leistungsabfall bei den größeren Blendenöffnungen, um Lichtstärke und geringe Schärfentiefe nutzen zu können. Ab Blende 11 bis f/16 reduziert physikalische Beugung zwangsläufig die Auflösung. Je mehr Blendenwerte gleichmäßig hohe Leistung zeigen, desto variabler ist das Objektiv einsetzbar.

Randabdunklung

Die Randabdunklung messen wir bei Offenblende und um zwei Stufen abgeblendet. Wichtig sind ein möglichst geringer und gleichmäßiger Lichtverlust von der Bildmitte zum Rand, ein plötzlicher Abfall ist deutlich sichtbarer und störend. Weitwinkelobjektive zeigen oft stärkere Vignettierung bei Offenblende und abgeblendet.

Verzeichnung

Kurze Brennweiten zeigen meist tonnenförmige Verzeichnung bis -3 %. Unter +/0,7 % ist die Verzeichnung kaum merklich, bis +/1,2 % sichtbar und darüber deutlich bis stark.

Leistungsprofil

Hier werden die Endnoten in den beiden Hauptkategorien Optik und Mechanik in Prozent genannt.



SONY

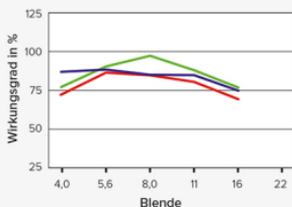
FE 4/20-70 mm G

OPTIK – Auflösung: deutliche Offenblendeinschränkung bei 20 und 35 mm mit mittleren Werten, um eine Stufe abgeblendet ausgezeichnet. Bei 70 mm ab Offenblende ausgezeichnet. Randabdunklung: bei allen Brennweiten aufgebildet leicht spontan. Bei 20 mm deutlich; sonst aufgebildet gut, abgeblendet sehr gut. Verzeichnung: kamerainterne Korrektur nicht abschaltbar, daher nur bei 20 mm leicht tonnenförmig merklich.

MECHANIK – Sehr gut bis ausgezeichnet in Kunststoff mit Dichtungslippe gefertigt. Fokussiering ausgezeichnet. Zoomring sehr gut bedienbar. Nahgrenze und Streulichtschutz sehr gut. Feststehende Kunststofffilterfassung.

GESAMTWIRKUNGSGRAD

Brennweite – 20 mm – 35 mm – 70 mm



RANDABDUNKLUNG IN BLENDENSTUFEN

20 mm an VF, Blende 4/8: -1,47/-0,84
35 mm an VF, Blende 4/8: -0,78/-0,47
70 mm an VF, Blende 4/8: -0,71/-0,35

VERZEICHNUNG

20 mm an VF: -0,8 % (tonnenförmig)
35 mm an VF: 0,0 %
70 mm an VF: 0,0 %

LEISTUNGSPROFIL

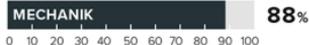


foto 3/23
★★★★
SUPER
GESAMTEINDRUCK – Das Sony FE 4/20-70 mm G überwindet die „Super“-Hürde, zeigt aber Schwächen im wichtigen Weitwinkel.



TAMRON

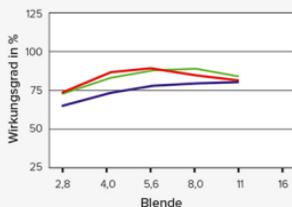
2,8/20-40 mm DI III VXD

OPTIK – Auflösung: für die hohe Lichtstärke und den weiten Bildwinkel bei 20/28 mm mit ausgewogener Auflösung. Bei 40 mm deutliche Offenblendeinschränkung, drei Stufen abgeblendet sehr gute Werte. Randabdunklung: bei 20 mm f/2,8/5,6 deutlich, sonst immer sichtbar. Verzeichnung: unkorrigiert bei 20/40 mm sehr deutlich, bei 28 mm praktisch neutral.

MECHANIK – Sehr gut bis ausgezeichnet in Kunststoff mit Metallbajonett und Dichtungslippe gefertigt. Zoom- ausgezeichnet, Fokussiering sehr gut bedienbar. Nahgrenze sehr gut. Feststehende Kunststofffilterfassung. Streulichtschutz ausgezeichnet. USB-Schnittstelle.

GESAMTWIRKUNGSGRAD

Brennweite – 20 mm – 28 mm – 40 mm



RANDABDUNKLUNG IN BLENDENSTUFEN

20 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -1,56/-1,18
28 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,93/-0,94
40 mm an VF, Blende 2,8/5,6: -0,84/-0,86

VERZEICHNUNG

20 mm an VF: -2,1 % (tonnenförmig)
28 mm an VF: -0,1 % (tonnenförmig)
40 mm an VF: 1,7 % (kissenförmig)

LEISTUNGSPROFIL



foto 3/23
★★★★
SUPER
GESAMTEINDRUCK – Mit dem 2,8/20-40 mm DI III VXD liefert Tamron ein stimmiges Gesamtpaket, das nur bei 40 mm etwas schwächelt.